

Zweckverband eröffnet ersten Abschnitt des Hochgeschwindigkeitsnetzes



Lütjenburg, 27.06.2019. Wer als Gast des vom Zweckverband Breitbandversorgung im Kreis Plön (ZVBKP) und dessen Betreiber PÿUR ausgerichteten Sommerfests im Flair Hotel Neeth auf sein Handy blickte, der sah dort etwas, was es bislang so nicht gegeben hatte im Kreis Plön: Das hoteleigene Funknetz bot Geschwindigkeiten, die bislang bestenfalls in Großstädten zu erreichen waren. Der Grund hierfür war zugleich Anlass des Zusammentreffens der Projektakteure und Bürgermeister des ersten Bauabschnitts, erläutert Volker Schütte-Felsche, Vorsteher des im Jahr 2014 gegründeten Zweckverbands:

"In 21 von insgesamt 46 Zweckverbandsgemeinden ist der Tiefbau und somit die Herstellung des passiven Netzes nunmehr offiziell abgeschlossen. Über 3.000 Hausanschlüsse ("APL") und Medienwandler ("ONT") wurden installiert. Mehr als 1.000 Kunden nutzen das Netz heute bereits aktiv. Unser Projekt hat damit einen wichtigen Meilenstein passiert. Um unser Ziel - die Fertigstellung des Passivnetzes bis zum Jahresende - zu erreichen, liegt jedoch noch jede Menge Arbeit vor uns. Und auch dann ist noch nicht Schluss: Nach Abschluss des Hauptprojekts werden wir uns verstärkt der Erschließung der Außenlagen widmen. Dies wird jedoch noch etwas Zeit - und viel Geld - in Anspruch nehmen. Die Priorität liegt jetzt auf den drei verbleibenden Teilabschnitten."

PÿUR arbeitet seit 2017 mit insgesamt fünf Tiefbauunternehmen, um über 700km Kabeltrasse herzustellen: Im ersten Teilabschnitt kamen die Unternehmen Vitronet, Dankers und Stuhr zum Einsatz, in den Teilabschnitten 2-4 wurden zudem die Firmen PKV und Leitungsbau Nord beauftragt. Insgesamt wirken weit über 100 Tiefbauexperten an der Umsetzung des Passivnetzes mit, das nach Abschluss der Arbeiten in das Eigentum des Zweckverbands übergeht.

Rüdiger Schmidt, Chief Sales Officer des Mutterkonzerns Tele Columbus AG, bedankte sich insbesondere bei den anwesenden Bürgermeistern für deren engagierten Einsatz in der Vorvermarktungs- und Bauphase. Sven Paschold, Gesamtprojektleiter bei PÿUR, ergänzt: "Wenn auch nicht immer alles unseren Wunschvorstellungen entspricht - sei es aufgrund von Wetterkapriolen, Abstimmungsschwierigkeiten zwischen Tiefbauern und Kunden oder vorzeitigen Kündigungen der Altanbieter - insgesamt ist das Projekt auf einem guten Weg und die Geduld, die Sie investieren, wird sich am Ende auszahlen."

Ein Bürgermeister, der das neue Netz seit Kurzem privat nutzt, kann dies bestätigen: "Die Geschwindigkeit des Netzes ist atemberaubend, kein Vergleich zu unserer bisherigen Versorgung."

Weitere Informationen zum Glasfaserprojekt im Kreis Plön erhalten Sie im Web unter www.pyur.com/ploen oder telefonisch unter 030-25 777 499 (Mo-Fr 8-17 Uhr).

Über den Zweckverband Breitbandversorgung im Kreis Plön

Im Jahr 2008 haben sich die Initiatoren des Zweckverbands Breitbandversorgung im Kreis Plön die Frage gestellt, was passieren muss, damit die Bewohner ländlicher Räume in puncto Digitalisierung und Zukunftsfähigkeit nicht abgehängt werden. Mit der Errichtung eines kommunalen Glasfasernetzes wurde ein fortschrittliches Konzept entwickelt, dem bis zur Gründung im Jahr 2014 insgesamt 46 Zweckverbandsgemeinden gefolgt sind. Im Jahr 2017 haben sich über 65% aller Haushalte im Verbandsgebiet für einen Glasfaseranschluss entschieden. Die Gemeinden des Kreises Plön werden mit der Fertigstellung des Netzes im Jahr 2019 bei der wichtigen Versorgung mit breitbandigem Internet eine der fortschrittlichsten Regionen Deutschlands bilden.

Pressekontakt

Daniel Schön

Projektleitung ZVBKP

schoen@schoen-projekt.de

Tel. +49 (0)40 30 85 83 99

FREIGEgeben ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG